

Presse-Information

P239/19
6. Juni 2019

Richtfest beim Creation Center

Richtfest beim Creation Center der BASF in Ludwigshafen: Für diese neue Einrichtung wird ein ehemaliger Luftschutzbunker, der zum BASF-Standort Ludwigshafen gehört, um einen Gebäudeteil erweitert. Vorstandsmitglied Michael Heinz hatte als Bauherr zur Feier eingeladen, um den aktuellen Stand der Baumaßnahmen zu zeigen. Gekommen waren Ludwigshafens Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger und weitere Vertreter der Ludwigshafener Politik, sowie Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen. „An dieser Stelle wird also bald ausgerechnet ein grauer, verschlossener Betonbunker Werte wie Leichtigkeit, Offenheit, Austausch, Kreativität und Innovationswillen weit in den Himmel recken“, so Heinz, „eine bessere Umwidmung dieses Gebäudes kann ich mir kaum vorstellen.“ Auch Dillinger freute sich über den neuen Akzent im Stadtbild. „Das Creation Center ist die perfekte Mischung zwischen Altem und Neuem, Tradition und Moderne. Seine Lage mit Blick über die Dächer Ludwigshafens beflügelt und lädt zum Austausch und Perspektivwechsel ein. Ich bin zuversichtlich, dass hier ein offener und kreativer Ort der Zusammenarbeit entsteht.“

Auf das bestehende Gebäude in der Karl-Müller-Straße wird ein Kubus mit einer Kantenlänge von 24 Metern gesetzt, in dem auf zwei Etagen eine Fläche von rund 1.000 Quadratmetern entsteht. Erschlossen wird der Gebäudeteil über einen Treppenturm und einen Aufzug. Die vorgehängte Fassade besteht aus organischen Formen aus Metall, sie spielt mit Licht und Schattenwirkungen.

Das Gebäude wird über modernste Präsentations- und Simulationstechnik verfügen. Neben 15 Arbeitsplätzen für die BASF-Mitarbeiter werden flexibel

nutzbare Arbeitsplätze für Projektpartner und Kunden zur Verfügung stehen.

Eröffnet wird die Einrichtung voraussichtlich Ende 2019.

Schon bisher besteht mit der designfabrik® am Standort Ludwigshafen eine Einrichtung, in der BASF-Designer gemeinsam mit Kunden mit Hilfe von Materialmustern neue Produkte entwickeln. Kern des Creation Center-Konzepts ist die Verknüpfung der materiellen Welt mit den neuesten Möglichkeiten der Digitalisierung. Dafür wird die BASF-eigene Simulationstechnologie Ultrasim® eingesetzt, mit deren Hilfe virtuelle 3D-Daten zur Simulation und Visualisierung des Verhaltens realer Bauteile genutzt werden. Damit können Kunden aus Branchen wie Automobil, Konsumgüter und Bau unterstützt werden.

Das neue integrierte Konzept wird auch an anderen BASF-Standorten umgesetzt: Tokio/Japan, Schanghai/China und Mumbai/Indien.